

Was lange währt...

Fahrradweg seiner Bestimmung übergeben

Reh. Nr. Bl. 10. 10. 1977

NACKENHEIM (gm) - Am vergangenen Samstag war es soweit: der lang ersehnte Radweg zwischen Nackenheim und Bodenheim konnte seiner Bestimmung übergeben werden. Gastredner Alfons Achatz, Bürgermeister von Bodenheim, stellte kurz den Werdegang des Radwegs dar. Zuerst habe man den Weg zwischen Bodenheim und Laubenheim geplant. Nach vielen Hindernissen habe eine Baufirma dann den Weg innerhalb von 6 Wochen gebaut. Bei dieser Firma, es handelte sich um die Bauunternehmung Lang, war man schließlich auch zur Eröffnung des Radwegs Nackenheim/Bodenheim zu Gast.

Nachdem das Band durchgeschnitten, der Weg also freigegeben war, äußerte sich auch

der stellvertretende Leiter des Verkehrsamtes Worms, Gerlach, zum Ausbau des Radweges. Man habe viel zur Sicherheit der Fahrradfahrer, besonders auch der Kinder, getan. Ca. 1,3 Mio. DM seien in diese Sicherheit - für den 1,8 km langen Radweg - investiert worden.

Bodenheim und Nackenheim haben sich die - nicht unerheblichen - Kosten der Beleuchtung geteilt. Auch der Nackenheimer Bürgermeister Bardo Kraus schloß sich den Worten seiner Vorredner an. Als Vertretung des VG-Chefs Gerhard Krämer war der 1. Beigeordnete der VG, Siegbert Weber, anwesend. Ein langwieriges Projekt konnte so endlich seinen Abschluß finden!



Strahlende Gesichter bei den Bürgermeistern von Nackenheim, Bardo Kraus (l.) und Bodenheim, Alfons Achatz (r.).

Foto: Mauer